



Gedenktag

Bonn. Zum internationalen Gedenktage an verstorbene Drogengebraucher organisierten die Aids-Initiative Bonn zusammen mit dem Netzwerk JES Bonn (Junkies, Ehemalige und Substituierte) dieser Tage eine Aktion am Kaiserbrunnen in der City. Teilnehmer gedachten dabei an 17 Menschen, die seit dem

letzten Gedenktage in Bonn verstorben sind (elf im Jahr 2018, sechs im Jahr 2019), aber auch den bundesweit 1276 Verstorbenen. Mit der Standortwahl am Kaiserbrunnen wollten die Veranstalter zudem darauf hinweisen, dass die Drogenkonsumenten in Bonn seit Jahrzehnten verdrängt würden.

Nach dem Bonner Loch trafen sich nun ein Teil der Menschen am Kaiserbrunnen. Diese Vertreibung erschwere „die aufsuchende Arbeit, den Kontakt und die langfristige Vertrauensbildung“, so Jürgen Repschläger, Vorsitzender der Aids-Initiative Bonn. (r.) Foto: Matthias Kehrein